



Mutter & Kind - eine innige Verbindung

Gedanken zum Muttertag!

Ein unsichtbares Band verbindet eine Mutter mit ihrem Kind. Es gibt nichts Schöneres, als die Umarmung zwischen zwei Menschen, deren Verbindung so tief wurzelt.

Denken wir an einen wunderschönen Baum! Seine Wurzeln müssen dem Stamm, den Ästen, den Blättern und der Frucht Halt geben. Wird die Wurzel krank, gerät der ganze Baum ins Wanken. Die Stürme des Lebens gehen an uns Menschen nicht spurlos vorbei. Deshalb ist es besonders

wichtig, unseren Lebensbaum gut zu pflegen. Es sollte nichts selbstverständlich sein, oft reicht schon eine kleine Geste der Zuwendung, ein ehrliches Wort, ein offenes Ohr oder ein einfaches „Dankeschön“, um die Wurzeln gesund zu erhalten.

Die Familie ist das Wichtigste im Leben - die Mütter eine tragende Kraft und die Kinder ein Geschenk Gottes. Feiern wir am Muttertag „DAS LEBEN“, es ist so kostbar und einzigartig wie wir selbst!



Fotos: privat

Die Redaktion freut sich ganz besonders, den Leserinnen und Lesern der Zillertaler Heimatstimme drei Mütter aus dem Zillertal vorstellen zu dürfen. Gemeinsam mit ihren Kindern lassen sie uns an ihrem Leben teilhaben und geben uns ihre eigenen Gedanken zum Thema „Muttertag“ mit auf den Weg.

Martina Zeller vom „Hof Unterhuben“ ist dreifache Mutter und Ausschussmitglied der Ortsbäuerinnen Pankrazberg. Die Großfamilie bewirtschaftet den Bauernhof im Vollerwerb und ist einer der ersten Betriebe im Zillertal, die einen Freilaufstall errichtet haben. Unter dem Motto „Kommen Sie als Gast und gehen Sie als Freund“ ist Martina auch Gastgeberin am Fuße des Pankrazbergs. Die Rohstoffe aus der Landwirtschaft verarbeitet sie zusammen mit ihrer Schwiegermutter zu regionalen Produkten und verwöhnt somit ihre Familie mit gesunden heimischen Lebensmitteln.

Katharina (11 Jahre), was sagt deine Mama ganz oft zu dir? Meine Mama sagt oft, dass sie mich lieb hat.

Was meinst du, Martina, was zeichnet eine gute Mutter aus? Eine Mutter sollte den Grundstein für ein vertrauensvolles Miteinander in der Familie legen.

Martina, wie wird bei euch der Muttertag gefeiert?

Der Muttertag ist ein Familientag. Die ganze Familie kommt zusammen, das ist einfach wunderbar!

Katharina, erzählt euch die Mama ab und zu von ihrer eigenen Kindheit?

Ja, Mama erzählt uns oft von den Abenteuern, die sie zusammen mit den Nachbarskindern und der Oma Loisi beim Finsingbach (Thunhaus-Bach) erlebt hat.



Marion & Caro Partoll leben gemeinsam mit ihren Zwillingssöhnen Ben und Oskar im „Neuen Partoll Haus“ in Mayrhofen. Marion hat sich im Jahr 2009 mit der „Mobilen Betreuung Zillertal“ unter dem Motto „Wir sind für euch da“ selbstständig gemacht und betreut Zillertalerinnen und Zillertaler mit einem multiprofessionellen Team im Bereich ganzheitliche Gesundheitsvorsorge. Der Brückenschlag zwischen Beruf und Familie gelingt Familie Partoll durch eine gute Organisation und den familiären Zusammenhalt.

Caro, was wäre für dich das schönste Muttertagsgeschenk? Ich würde mir wünschen, endlich meine Mama in Deutschland besuchen zu dürfen, die ich schon seit acht Monaten nicht mehr gesehen habe.

Was zeichnet eine gute Mutter aus, Marion?

Qualitätszeit ist das Um und Auf in einer Familie, trotz

des oft stressigen Alltags. Eine freundschaftliche Erziehung ist uns auch besonders wichtig. Trotzdem sollte man Grenzen setzen und den Kindern genügend Möglichkeiten geben, ihre Kindheit auszuleben.

Wofür bist du dankbar?

Marion: Ich bin sehr dankbar, dass unsere Familie gesund durch die Corona-Zeit gekommen ist.

Was möchtest du unseren Lesern mit auf dem Weg geben?

Caro: „Da fällt mir ein schöner Spruch ein, der wie folgt lautet: Eltern sein ist wie das Falten eines Spannbettlakens: Niemand weiß, wie es richtig geht ...“ AT

